



Pressemitteilung

Köln, 12.04.2010

Packendes Finish bei Gehermeisterschaften

Bei den Westdeutschen Meisterschaften überholte Matthias Holtermann aus Aachen über 20 Kilometer den Zweitplatzierten auf der Schlussrunde. Norbert Schneiders (TuS Mechernich) Ausflug in die Geherzene fand hingegen ein frühes Ende.

Euskirchen – Am Samstag fanden auf einem 1,25 Kilometerrundkurs in der Nähe der Sportanlage im Auel die Westdeutschen Meisterschaften im Straßengehen statt. Bei den Titelkämpfen der Männer bekamen die Zuschauer am Streckenrand ein packendes Finale geboten. Der Ahlener Manfred Kreuz hatte von Beginn an das Tempo forciert, musste aber nach 15 Kilometern zunehmend Federn lassen. Der Zweitplatzierte Matthias Holtermann (Alemannia Aachen) schob sich so mehr und mehr an den Führenden heran. Als es auf die Schlussrunde ging, hatte Holtermann nur noch 50 Meter Rückstand. Auf dem letzten Kilometer forcierte Holtermann das Tempo, überholte noch den Ahlener und wurde so nach 1:43:57 Stunden Westdeutscher Meister. Im Starterfeld fand sich mit Norbert Schneider (TuS Mechernich) nur ein Athlet aus dem Kreis. Der in der Laufszenen bekannte und erfolgreiche Sportler wagte einen Ausflug auf die Gehstrecke. Allerdings bemängelten die Geschirter seine Technik. Beim Gehen muss im Gegensatz zum Laufen immer ein Fuß auf dem Boden bleiben, so wie das Knie beim Aufsetzen des Fußes bis unter den Körper gestreckt bleiben. Schneider wurde wegen mangelnder Kniestreckung disqualifiziert und erhielt nach nicht mal einer halben Stunde die Rote Karte. So war der Ausflug des Läufers in die Geherzene schnell beendet.

Der Lokalmatador und erfahrene Geher Hans-Werner Pütz verzichtete hingegen auf einen Start, allerdings nicht freiwillig, sondern notgedrungen: „Wir als Veranstalter brauchten einen Zeitnehmer, der mit der komplexen Videozeitmessung vertraut ist. Da musste ich einspringen und konnte leider nicht mitgehen“, erklärte Pütz, der über die 20 Kilometer in seiner Altersklasse Siegeschancen gehabt hätte.

Vor dem 20 – Kilometerwettbewerb waren bereits die Frauen auf der Strecke unterwegs gewesen. Hier ging Barbara Primas aus Baden-Württemberg als erste über den Zielstrich. Westdeutsche Meisterin wurde jedoch die Zweitplatzierte Kathrina Gruber (Mönchengladbacher LG). Bei den Schülern M15 kam Tim Ody (Team Voreifel) als Zweiter über fünf Kilometer ins Ziel.